



Brücke

01/2026

Gemeindebrief der prot. Kirchengemeinde Wachenheim

Dezember 2025 / Januar und Februar 2026



Konzert Windsbacher
Knabenchor

LEGO®-Bautage
im Januar

Advent, Weihnachten,
Winterkirche



Liebe Leserin,
lieber Leser,

zuerst war es nur ein Parkverbot-Schild, dann kamen die Lastwagen und die Absperrungen. Wenig später war es eine große Baustelle mit Baggern und Presslufthämmern, denn unerwartet hatte sich ein großes Loch in der Straße aufgetan:

durch eine undichte Wasserleitung war die ganze Straße unterspült worden.

Was in diesen Tagen vor dem Pfarrhaus in der Burgstraße passiert, geschieht aber nicht nur hier. Gefühlt „überall“ wird gerade gesperrt und gebaut, werden Umleitungen eingerichtet - und ab und zu findet man sich trotzdem in einer Sackgasse wieder. Das führt zu umständlichen Umwegen, zu Verzögerungen und vor allem: *zu Nerven, die blank liegen.*

„Das Leben ist eine Baustelle“.

Das erfahren wir nicht nur im Straßenverkehr, sondern in vielen Bereichen unseres Lebens. So vieles ist Veränderungen unterworfen - in unserer Familie und im Freundeskreis, am Arbeitsplatz. So vieles muss geändert, reformiert, umgestaltet werden in unserem Land, in unserer Kirche und auch in der großen Welt. Umbau überall! Aber manchmal geht es dabei einfach nicht in die richtige Richtung voran, obwohl wir es uns so wünschen. An so vielen Stellen sind wir gezwungen, zu improvisieren, mit lästigen Übergangslösungen zu leben und Umständliches auszuhalten. Manchmal tun sich mitten auf unserem Weg Abgründe auf. Manchmal stecken wir fest und finden nicht den Weg, der aus der Sackgasse führt. Und manchmal sind wir nur noch erschöpft und genervt und wünschen uns eine Verschnaufpause, ein wenig Ruhe und Frieden. Ein kleines bisschen heile Welt.

Wenn dann die Advents- und Weihnachtszeit kommt, wird diese Sehnsucht besonders groß: „*Wenigstens an Weihnachten*“ soll es doch schön und gemütlich sein und unter dem Baum ein wenig Frieden spürbar werden.

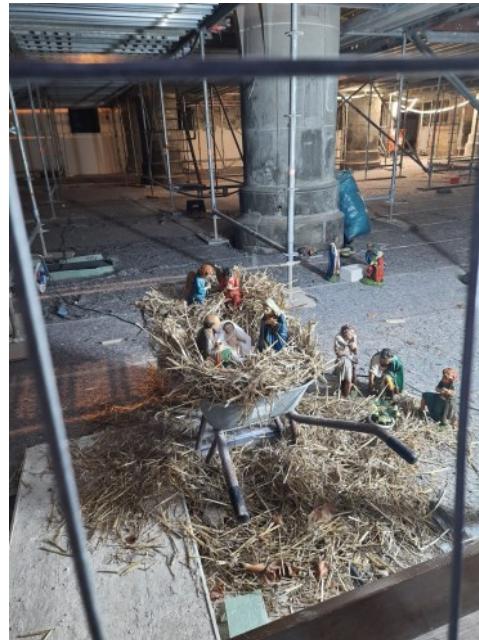
Aber wie war das eigentlich damals in Bethlehem? - Da war nichts fertig. Da mussten Maria und Josef schon vor der Geburt ihres Kindes mühsame Umwege auf sich nehmen. Da haben sie improvisiert, als kein gemütliches Plätzchen für sie zur Verfügung stand. Ganz sicher lagen da die Nerven blank - und es war und ist unglaublich, dass der Retter der Welt unter solchen Umständen in diese Welt kommt.

Aber genau das ist doch die frohe Botschaft des Christfests: **Gott kommt in unser Leben, so wie es ist - auch wenn es sich viel zu oft anfühlt wie eine einzige Baustelle.** In allen Veränderungen, die wir erleben und die uns manchmal an unsere Grenzen bringen, will er uns zur Seite stehen und lädt uns immer neu ein, seine Nähe und seinen guten Geist zu erfahren. Immer neu sagt er zu uns: **ICH BIN DA.** Für ihn muss es nicht perfekt sein. Er liebt uns in unserer Unvollkommenheit.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin

Julia Heller



Dieses Foto ist im Januar diesen Jahres in einer Kirche in Ahrweiler entstanden, wo die Folgen der Flutkatastrophe noch überall sichtbar und spürbar sind.





Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der eccl alliance



Würde für den Menschen.

Spenden für „Brot für die Welt“

... können Sie über den QR-Code oben links, durch eine Überweisung oder „klassisch“ in den Gottesdiensten an Heiligabend. Spenden, die uns im Pfarramt für „Brot für die Welt“ erreichen, leiten wir gerne weiter und stellen Ihnen eine Spendenquittung aus.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Seite 2
Brot für die Welt, Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Konzert Windsbacher Knabenchor	Seite 4
Eröffnungsgottesd. Brot für die Welt	Seite 5
Veranstaltungen im Dezember	Seite 6/7
Lichtergottesdienst,	
Weihnachtsgottesdienste	Seite 8
Weihnachtsklang, Winterkirche,	
GOSPECIAL	Seite 9
LEGO®-Bautage	Seite 10
Frühstück PLUS, Erzähl-Café, Tanzkreis	Seite 11
Unsere Kirche in der Transformation	Seite 12
Initiative PRO PRESBYTERIUM	Seite 13
Eltern-Kind-Gruppe, Mini-Kinderkirche,	
KinderKino	Seite 14
Praktikum der Präparand/innen	Seite 15
Neues von den Pfadfindern	Seite 16/17
Pinnwand	Seite 18/19
Rückblick Musical „Tuishi pamoja“	Seite 20
Rückblick Jubiläums-Konzert InTakt	Seite 21
Glaubenskur SPÜRBAR / Kulturkeller	Seite 22
Adressen und Termine	Seite 23
Rückblick in Bildern	Seite 24
Aus den Kirchenbüchern	Seite 25
Sponsoren	Seite 26/27
Gottesdienste	Seite 28

Prot. Kirchengemeinde Wachenheim
Pfarrerin: Julia Heller. Tel.: 06322 / 98 98 80
pfarramt.wachenheim@evkirchepfalz.de
www.evkirche-wachenheim.de

Pfarrbüro: Burgstraße 1

Mo 9-12 Uhr, Di 9-11 Uhr, Do 9-12 Uhr
Tel. 06322 / 98 98 80, Frau Miriam Baßler

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Empfänger: Prot. Kirchenbezirk Bad Dürkheim-Grünstadt
Sparkasse Rhein-Haardt
Kontonummer: 42
IBAN: DE 26 54 65 12 40 0000 0000 42
BIG: MALADE 51 DKH
Verwendungszweck: WACHENHEIM

Impressum

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Miriam Baßler, Heiner Bergner, Margot Bohl, Annette Darting, Josef Gerdon, Julia Heller, Sascha Hubrich, Linda Müller, Hans van Hauth, Mechthild van Hauth, Alice Schwarzwälder

Die Brücke wird von der prot. Kirchengemeinde Wachenheim für ihre Mitglieder kostenlos herausgegeben.

Verteilung durch Ehrenamtliche.

V.i.S.d.P.: Arbeitskreis Gemeindebrief,

Burgstraße 1, 67157 Wachenheim

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.02.2026



Nicht verpassen!
Windsbacher Knabenchor
in unserer Kirche
am 06.12.2025!

Unter Leitung von Ludwig Böhme und zusammen mit dem Raschèr Saxophone Quartet kommt der Windsbacher Knabenchor zum zweiten Mal in die prot. Georgskirche in Wachenheim mit dem Programm

**Hört der Engel helle Lieder -
Klangwelten zur Weihnachtszeit.**

Bereits im Dezember 2023 begeisterte der Windsbacher Knabenchor (damals mit der lautten compagney) in unserer Kirche - ein unvergesslich schönes Erlebnis. Gerne denkt auch das Ensemble an diesen Auftritt zurück und kommt daher gerne wieder in der Adventszeit 2025 nach Wachenheim!

Mit dem **Windsbacher Knabenchor** und dem **Raschèr Saxophone Quartet** treffen an diesem Abend zwei besondere Klangkörper von Weltklasse aufeinander und begegnen sich in einem weihnachtlichen Konzertprogramm. Eine reizvolle Verbindung ist es, wenn die glasklaren Stimmen des Knabenchores perfekt mit dem weichen und flexiblen Timbre der vier Saxophone zu einem außergewöhnlichen Klanglebnis verschmelzen. Die Werke **Johann Sebastian Bachs** – seine weihnachtlichen Liedsätze, Choräle und Kantaten – sind dabei der Ausgangspunkt für ein Programm, das spannende Bearbeitungen traditioneller Advents- und Weihnachtslieder zu bieten hat und das den Bogen von der Renaissance bis in die Gegenwart spannt. Aus dem Programm:

Werke von Johann Sebastian Bach in neuen Bearbeitungen: Aus Kantate BWV 61 „Nun komm, der Heiden Heiland“, aus Kantate BWV 64 „Sehet, Welch eine Liebe“, aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248 „Herr der Himmel“; **Lieder und Choräle** (u.a. „Wie soll ich dich empfangen“, „Ich steh an deiner Krippe hier“, „O Jesulein süß“, „Vom Himmel hoch“); **traditionelle Advents- und Weihnachtslieder** („Maria durch ein Dornwald ging“, „Es ist ein Ros entsprungen“, „Stille Nacht“, „Hört der Engel helle Lieder“) und **neue Kompositionen** wie Andreas von Zoelen „Magnificat“. **Eine hervorragende Geschenkidee für Jung und Alt!**

Samstag, 06.12.2025, 19 Uhr

Prot. Georgskirche Wachenheim

Eintritt: 45 € (Mitglieder des Fördervereins 40 €;

Schüler/ Studenten 35 €)

Vorverkauf: Vinothek des Weingutes Dr. Bürklin-Wolf, Ringstr. 4 oder unter info@fvprotkirche.de, Tel. 06322/ 620771 (Anrufbeantworter) oder im Prot. Pfarramt Wachenheim (während der Öffnungszeiten).



Nachdem das neue nördliche Chorfenster nun seit März unsere Kirche schmückt, soll die angekündigte **Spendertafel** erstellt werden. Daher ist eine **Spende in Verbindung mit einer Patenschaft** für eine der bunten oder farblosen Glaskacheln **nur noch bis zum Jahresende** möglich: Ab 50 € für ein farbloses Scheibensegment, für ein verspiegeltes Scheibensegment ab 150 € und für eines der wenigen noch verfügbaren farbigen Scheibensegmente ab 250 €. Förderverein zur Erhaltung der Prot. Kirche Wachenheim, VR Bank Mittelhaardt, Wachenheim, IBAN DE26 5469 1200 0117 9821 14 BIC GENODE61DUW, Stichwort „Patenschaftsaktion Nördliches Chorfenster“



ANPACKEN! – ARMUT IST REAL

Abschluss der Kampagne +
Eröffnung 67. Spendenaktion von Brot für die Welt



29.11.2025



17:30 Uhr



Schlosskirche,
Bad Dürkheim

Herzliche Einladung nach Bad Dürkheim
zum pfalzweiten
Eröffnungsgottesdienst
der 67. Spendenaktion
Brot für die Welt und dem
Abschluss der Kampagne
gegen Armut der Evangelischen Jugend Pfalz

Samstag, 29. November 2025
um 17.30 Uhr in der Schlosskirche
Bad Dürkheim

Zwei Anlässe – ein ganz besonderer
Gottesdienst:

- Abschluss der Kampagne gegen Armut und Ausgrenzung junger Menschen bei uns und überall auf der Welt
- Jugendgottesdienst von Jugendlichen von der Jugendzentrale Bad Dürkheim-Grünstadt
- Mit Konfis aus Lambsheim in das Thema der weltweiten Armut eintau-chen
- Interview mit Kirchenpräsidentin

Dorothee Wüst durch junge Ehrenamtliche

- Offizielle Eröffnung 67. Spendenaktion Brot für die Welt durch Diakoniepfarrer Albrecht Bähr
- Jugendchor „Unisono“ von KMD Maurice Antoine Croissant

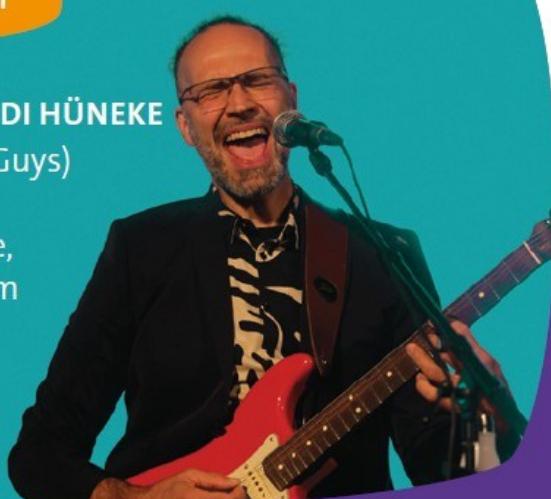
Im Anschluss Empfang und offene Begegnung in der Schlosskirche -
und um 20 Uhr ein Konzert mit Eddi Hüneke!

20:00 Uhr

KONZERT MIT EDDI HÜNEKE
(ehemalig Wise Guys)

Schlosskirche,
Bad Dürkheim

Eintritt frei



**Ökumenisches
Abendgebet**
mit Gesängen aus **Taizé**

am Mittwoch um 19 Uhr

3. Dezember 2025 – protestantische Georgskirche
7. Januar 2026 – protestantische Georgskirche
4. Februar 2026 – Alte St. Georgskirche

Eine besondere Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und gemeinsam zu beten und zu singen
in den stimmungsvoll beleuchteten katholischen oder protestantischen Räumen unserer gemeinsamen Simultankirche
mit Gesängen aus Taizé,
begleitet von der Ökumenischen Fraueninstrumentalgruppe NotaBene.

Herzliche Einladung!



Herzliche Einladung zum Adventssingen

Am zweiten Adventssonntag, dem **7. Dezember**, lädt der Förderverein Alte St. Georgskirche um **17 Uhr** sehr herzlich zum Adventssingen in den **katholischen Teil** der Simultankirche ein.

Lassen Sie sich verzaubern von der besonderen Atmosphäre der stimmungsvoll erleuchteten St. Georgskirche. Im Wechsel mit besinnlichen Texten sind alle eingeladen, bei den Adventsliedern kräftig mitzusingen. Auf vielfachen Wunsch begleitet uns wieder das Drehorgel-Duo „Die Concertinos“. Freuen Sie sich mit uns auf diese musikalische Rarität. Im Anschluss treffen wir uns bei Glühwein und Kinderpunsch.

Der Vorstand des Fördervereins Alte St. Georgskirche

Adventsandacht unter dem Stern

Am **Mittwoch, dem 10. Dezember** findet um **19 Uhr** die Adventsandacht im Pfarrhof (Burgstraße 1 / 1a) unter dem Stern in Verbindung mit dem Friedensgebet statt: eine halbe Stunde zum Innehalten mit adventlichen Texten und Liedern.

Bei sehr schlechtem Wetter versammeln wir uns in der prot. Kirche.



Adventsandacht im Bürgerspital

mit weihnachtlichen Texten und Liedern, mitgestaltet vom Evangelischen Kirchenchor am **Freitag, 12. Dezember 2025** um **16 Uhr** Im Andachtsraum im Bürgerspital, Weinstraße 80 - für Bewohnerinnen und Bewohner, Gäste und Familienangehörige und alle Interessierte.

Sternenspaziergang für Groß und Klein

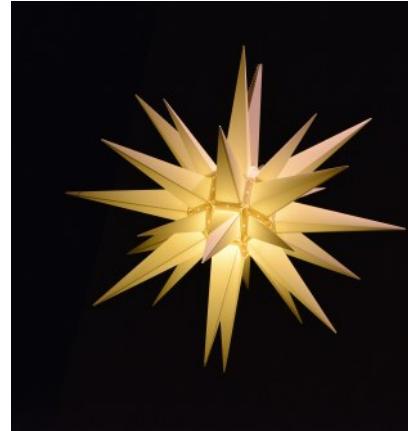
Ein abendlicher Rundgang mit Renate Bremicker durch Wachenheim im vorweihnachtlichen Lichterglanz der Sterne.

Kommen Sie mit auf einen stimmungsvollen Spaziergang durch das festlich geschmückte Wachenheim, denn überall leuchten sie: die Herrnhuter Sterne. Sie spenden Licht, schenken Hoffnung und lindern vielleicht - wie in alter Zeit - auch ein Wenig das Heimweh, denn das war zu Beginn ihrer Entstehung ihre Aufgabe!

Unser Sternenspaziergang lädt Groß und Klein ein, sich gemeinsam auf eine kleine Reise zu begeben – in den Nachthimmel zu funkeln den Sternen und alten Geschichten. Wir entdecken die Verbindung zwischen den Herrnhuter Sternen und dem europäischen Gedanken, der einst durch den Pilgerweg des Heiligen Jakobus symbolisiert wurde: ein Weg der Begegnung des Friedens und der gemeinsamen Wurzeln. Der sogenannte "Sternenweg", der sich durch Europa zieht, soll dem Kontinent eine Seele geben. Eine Idee, die heute aktueller ist denn je. Die kurzweilige Tour führt in die Georgskirche und durch die stimmungsvollen Gassen. Sie endet auf dem Marktplatz beim "Winterleuchten". Dort können Sie zum Abschluss einen Glühwein genießen.

Freitag, 12.12.2025, 17.30 Uhr ,

Treffpunkt an der Info-Tafel der Tourist-Information auf dem Kirchplatz.



12. WACHENHEIMER ADVENTSLEUCHTEN

ZUR ERHALTUNG DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE WACHENHEIM



Veranstalter: Förderverein zur Erhaltung der Protestantischen Kirche Wachenheim/ Weinstr. e.V.
www.fvprotkirche.de - Spenden für das Kirchenfenster-Projekt sind willkommen!

Alle Jahre wieder:

Das 12. Wachenheimer Adventsleuchten am 14.12.2025 ab 15 Uhr!

Aus der Not spontan geboren, als der Kirchendachstuhl 2012 für große Probleme sorgte, ist das nunmehr 12. Wachenheimer Adventsleuchten inzwischen nicht mehr aus dem vorweihnachtlichen Kalender wegzudenken! Der Förderverein wird dabei wie immer tatkräftig unterstützt von den Pfadfindern, dem Pfälzerwald-Verein, etlichen musikalischen Talenten und PFALZweiße. Bei hoffentlich angemessenen Temperaturen verwöhnen wir Sie mit frischen Waffeln, Worscht und Weck, Glühwein, Schorle, Kinderpunsch oder auch einem Glas Kirchenwein-Riesling! Und dazu gibt es wie jedes Jahr Live-Musik.

Wer uns beim **Auf- & Abbau** und/ oder im **Ausschank** unterstützen möchte meldet sich einfach kurzfristig unter info@fvprotkirche.de oder 06322-620771 (AB!). Weitere Informationen erfolgen in der Tagespresse und Homepage (www.fvprotkirche.de), der Facebookseite (<https://www.facebook.com/profile.php?id=100095048538344>) und Instagram (https://www.instagram.com/fvprotkirche_wachenheimwstr/) des Fördervereins.

Heiner Bergner, Schatzmeister

Förderverein zur Erhaltung der Prot. Kirche Wachenheim/ Weinstraße e.V.



Ein Funke Mut ist das Thema im
Lichtergottesdienst

am Mittwoch, 17. Dezember um 19 Uhr.

In diesem Gottesdienst, den Pfadfinder/innen und Konfis mitgestalten, wird das „Friedenslicht aus Bethlehem“ verteilt und weitergegeben. Wenn Sie es mit nach Hause nehmen möchten, sollten Sie eine Laterne o.ä. mitbringen.

Herzliche Einladung an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu diesem besonderen und stimmungsvollen Gottesdienst!



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

HEILIGABEND, 24.12.2025

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

18 Uhr Christvesper

21.30 Uhr Meditativer Spätgottesdienst

CHRISTFEST, 1. Feiertag, 25.12.2025

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Sonntag, 28.12.2025

17 Uhr „Weihnachtsklang“ - Musikalische Andacht

Silvester, 31.12.2025

18 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Für den **Familiengottesdienst am Heiligen Abend** um 15.30 Uhr haben Kinder ein Krippenspiel ein-geübt. Es singt der Ev. Kinderchor.

Um 18 Uhr wird ein **festlicher Gottesdienst** mit vielen alten, vertrauten Weihnachtsliedern gefeiert (Predigt: Pfarrerin Julia Heller, Orgel: KMD Jürgen E. Müller).

Am späten Heiligen Abend um 21.30 Uhr wird im **meditativen Gottesdienst** mit Dekan a.D. Dr. Werner Schwartz weihnachtliche Orgelmusik aus

dem Elsass erklingen (Orgel: KMD Jürgen E. Müller).

Am **1. Feiertag** feiern wir um 10.15 Uhr einen **festlichen Abendmahlgottesdienst**, in dem Sonaten für Flöte und Orgel von Henry Purcell und Giuseppe Sammartini zu hören sein werden (Orgel: KMD Jürgen E. Müller, Flöte: Andrea Müller).

HERZLICHE EINLADUNG!



Weihnachtsklang

Musikalische Andacht mit Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen und besonderen weihnachtlichen Texten, gelesen von Hendrik Hoffmann
Sonntag „zwischen den Jahren“, 28.12.2025, 17 Uhr
Der Gottesdienst am Vormittag entfällt.

Winterkirche



Von Anfang Januar bis Mitte März wird der Sonntagsgottesdienst im Gemeindesaal stattfinden - wie in den vergangenen Jahren in Verbindung mit dem beliebten **Winterkirchenkaffee**: an jedem Sonntag wird sich eine andere Gruppe unserer Gemeinde am Ende des Gottesdienstes vorstellen und alle Besucherinnen und Besucher im Anschluss mit Kaffee und Kuchen bewirten. Eine gute Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Die Musikgruppen und Chöre werden dabei auch den Gottesdienst mitgestalten. **Herzliche Einladung!**

4. Januar	Team „Burgstraße 1/1a“ (Ehepaare Bohl und Heller)
11. Januar	InTakt
18. Januar	Familiengottesdienst zum Ende der LEGO-Bautage (siehe Seite 9) die Bewirtung übernimmt das Team des Erzähl-Cafés
25. Januar	Kirchenmukke
1. Februar	Ev. Kirchenchor
8. Februar	NotaBene
15. Februar	Besuchsdienstkreis
22. Februar	„GOSPECIAL light“ - die Bewirtung übernehmen die Pfadfinder



22. Februar, 10.15 Uhr: GOSPECIAL „light“ zum Thema **LOSLASSEN**

Wenn das Kind in den Kindergarten oder in die Schule kommt, wenn es konfirmiert wird oder schließlich auszieht...

Wenn ein Umzug ansteht...

Wenn Menschen sich trennen...

Wenn der Ruhestand kommt...

Wenn wir im Alter Fähigkeiten verlieren...

Wenn die Möglichkeiten weniger werden...

... dann geht es um das Loslassen.

Immer neu stehen wir vor der Herausforderung, uns von unserem vertrauten Leben zu verabschieden und uns auf Neues einzustellen. Wie kann es gelingen, sich nicht an Vergangenes zu klammern, sondern Gutes dankbar zu bewahren und doch gleichzeitig mutig Schritte ins Ungewisse zu tun? Was kann helfen beim Loslassen?

Sie sind eingeladen zu einem GOSPECIAL im Rahmen der Winterkirche, der sich aus verschiedener Perspektive dem Thema **LOSLASSEN** annähert - und Impulse geben will, damit uns das gelingt.



Ein ganzes Wochenende lang LEGO® bauen!

Bau die Welt, wie sie dir gefällt!

Bautage für Kinder

von 5 bis 12 Jahren

vom 16. bis 18. Januar 2026

im evangelischen Gemeindehaus (Burgstraße 1a)



Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Ein ganzes Wochenende wollen wir miteinander bauen, Spaß haben, essen, trinken, spielen, singen, biblische Geschichten erleben...

An diesem besonderen Wochenende stehen zum kreativen Bauen **400 Kilo LEGO®-Steine** bereit.

Damit dürfen Kinder eine eigene Welt erschaffen - eine Welt, so wie sie sie wünschen und in der sie gerne leben würden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Gebaut wird am

und am

inklusive Mittagessen, Snacks und Getränken.

Am

Freitag, 16. Januar von 15 bis 18 Uhr

Samstag, 17. Januar von 10 bis 16 Uhr -

Sonntag, dem 18. Januar werden die Bauwerke um **10.15 Uhr** in einem

Familiengottesdienst präsentiert und gefeiert. Dabei zeigen uns die Kinder ihre Welt: ihr Paradies, das sie aus den LEGO®-Steinen gebaut haben. Anschließend: Gemeinsam essen, trinken, erzählen - und staunen über die tollen Bauwerke der Kinder! **Ende: ca. 13 Uhr.**

Kosten: 15 Euro pro Kind (*Sollte das für jemanden schwierig sein, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Am Geld soll es nicht scheitern.*)

Anmeldung und weitere Informationen über den nebenstehenden QR-Code:

Veranstalter der Bautage ist die Ev. Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche). LEGO® ist ein eingetragenes Warenzeichen der LEGO® Firmengruppe, welche die Bautage weder unterstützt noch autorisiert.



„Echt, 400 Kilo LEGO®? Ist das nur für Kinder oder dürfen die Erwachsenen damit auch bauen?“

Wegen dieser Fragen gibt es direkt nach den Bautagen für die Kinder ein

Offenes Bauen für Erwachsene - unter dem Motto
„FÜR LEGO® ist man nie zu alt!“

Wann? Montag, 19. Januar 2026, ab 18.30 Uhr, open end
Wo? im Gemeindesaal, Burgstraße 1a
Was? Kreatives freies Bauen & gute Gespräche bei Wasser, Tee und Schorle

Anmeldung nicht erforderlich,
einfach kommen und mitbauen!



Frühstück PLUS



Das Frühstück PLUS beginnt einmal im Monat am Donnerstag um **9 Uhr** im Gemeindehaus, Burgstraße 1a; Ende ca. 11 Uhr. Für die Lebensmittel des Frühstücks wird ein Kostenbeitrag von 5 € erbeten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Die nächsten Themen:

Donnerstag, 4. Dezember 2025:

Advents- und Weihnachtsbrauchtum in der Pfalz

Referentin: [Elke Pfeiffer](#), Gemeindepädagogischer Dienst des Kirchenbezirks Speyer



Donnerstag, 8. Januar 2026: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Gedanken und Impulse zur Jahreslosung 2026

Referentin: [Jochen Bendl](#), Gemeindepädagogischer Dienst des Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt



Donnerstag, 5. Februar 2026: In der Heimat von Simba

Eine Safari durch die Nationalparks von Tansania

Referentin: [Josef Gerdon](#), Wachenheim



Neugierig geworden? - Trauen Sie sich und kommen Sie einfach dazu.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!



Das Erzählcafé

... lädt bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein zum Austausch und zum Kennenlernen. Kommen Sie einfach vorbei und erleben Sie es selbst: Unser nettes Team wird Sie freundlich willkommen heißen! Der Raum des Erzählcafés befindet sich im Erdgeschoss und ist barrierefrei zugänglich. Die nächsten Termine sind

Freitag, 23. Januar und

Freitag, 20. Februar,

jeweils von 15 bis ca. 17 Uhr.

Herzliche Einladung zu „Im Tanz zur Mitte“

Liebe am Kreistanz Interessierte, das Neue Jahr möchte ich gerne mit Ihnen und Euch begrüßen, indem wir die Jahreslosung **„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“** auf uns wirken lassen, uns über sie austauschen und passende Kreistänze dazu tanzen.

Beim Februartermin werden wir uns mit dem Weltgebetstagthema **„Kommt! Bringt eure Last.“** beschäftigen und es in Bewegung und Tanz umsetzen.

Die Tanzabende sind – wie Sie sehen – thematisch in sich abgeschlossen. Neue Teilnehmer/innen sind daher jederzeit willkommen!

Sie brauchen nur ein wenig „Taktgefühl“, Freude an Bewegung und Offenheit für einen Austausch in einer Kleingruppe. Termine, jeweils **freitagabends von 19.30 bis ca. 21.15 Uhr:** im Gemeindesaal, Burgstr. 1

23. Januar 2026

20. Februar 2026

Mechthild van Hauth, Tanzleiterin

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 9419800.

Unsere Kirche vor grundlegenden Veränderungen

Die Evangelische Kirche der Pfalz steht vor gewaltigen Herausforderungen, weil die Mitgliederzahlen fortwährend sinken, finanzielle Rücklagen fehlen und es zu wenig Menschen gibt, die Pfarrerin oder Pfarrer werden wollen. Die Landessynode der Evangelischen Kirche der Pfalz hat im Mai 2025 daher ein „Eckpunktepapier“ verabschiedet, das eine große Reform unserer Kirche begründen soll - einen sogenannten „Transformationsprozess“.

Neben vielem anderen sieht dieser Transformationsprozess eine massive Veränderung vor, die in **dieser Form einmalig** ist: **Bisher** ist jede einzelne Kirchengemeinde eine „Körperschaft des öffentlichen Rechts“. Als solche verfügt sie über Eigentum (zum Beispiel die Kirchen- und Gemeinderäume), Vermögen (Rücklagen, landwirtschaftliche Flächen) und einen eigenen Haushalt. Sie kann Verträge (z.B. Arbeitsverträge oder Pachtverträge) abschließen und insgesamt all ihre Angelegenheiten selbst verwalten. *„Presbyterinnen, Presbyter, Pfarrerinnen und Pfarrer (Presbyterium) leiten zusammen die Kirchengemeinde. Sie tragen deshalb gemeinsam Verantwortung für die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Sakrament, die Seelsorge, die christliche Unterweisung, die Diakonie und Mission sowie für die Einhaltung der kirchlichen Ordnung.“* So legt es §13 der Verfassung der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) zur Zeit **(noch)** fest.

Der Verfassungsänderungsentwurf, der von der Landessynode Ende November beraten (und voraußichtlich beschlossen!) wird, sieht dagegen vor, dass die Kirchengemeinden vor Ort sollen nicht mehr Körperschaften des Öffentlichen Rechts sind und somit ihre Selbständigkeit verlieren. Eigentum, Verwaltung und Entscheidungsgewalt sollen auf die Ebene eines großen Kirchenbezirks verlagert werden.

Auf der Seite www.evkirche-pfalz informiert die Landeskirche über die geplanten Veränderungen:

Was bedeuten die Beschlüsse der Landessynode vom Mai 2025 für die Gemeinden?

- **Vier Kirchenbezirke**

Aus 15 Kirchenbezirken werden vier! Die bestehenden Kirchenbezirke können sich bis 2029 zu vier etwa gleich großen, zusammenhängenden Bezirken zusammenfinden.

- **Körperschaftsstatus**

Ein zentrales Thema für die Gemeinden ist der Beschluss der Landessynode, die rund 400 Ortskirchengemeinden in Körperschaften kirchlichen Rechts zu überführen. Das bedeutet im Klartext, **dass Immobilien und Vermögen der Gemeinden an den zuständigen Kirchenbezirk übergehen werden.** (...) Mit der Abgabe des Status als Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdÖR) wandert gleichzeitig die Verantwortung für das Finanz- und Gebäudemanagement von der Gemeinde zum Kirchenbezirk. (...) Bei einem Wechsel des Körperschaftsstatus erhalten die Gemeinden **Budgets** zur eigenständigen Verwaltung, festgeschriebene Entscheidungskompetenzen sowie die Möglichkeit, Spenden oder Erbschaften dauerhaft an ihre Gemeinde zu binden.

- **Regio-Teams**

Für die Ortskirchengemeinden sind Regio-Teams zuständig, in denen Pfarrerinnen und Pfarrer zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Gemeindediakonie, Jugendpfarramt und Kirchenmusik zusammenarbeiten. Zur Seite stehen ihnen von der Gemeinde gewählte **Ortskirchengemeinderäte**, die eine wichtige Rolle für das Gemeindeleben vor Ort spielen. (...)

- **Eine gemeinsame Kirchenverwaltung**

Mit großer Mehrheit hat die Synode für eine gemeinsame Kirchenverwaltung gestimmt. (...) Wo die Verwaltung angesiedelt sein wird, hängt auch davon ab, in welcher Form sich die vier neuen Kirchenbezirke zusammenschließen. Für den Erhalt des örtlichen Bezugs sorgen in den neuen Kirchenbezirken vier Regionalstellen.

- **Ein Träger für alle Kitas**

Die schrittweise Überführung der Kita-Verwaltung in eine gemeinsame Trägerschaft sorgt für übersichtliche Strukturen, mehr Gewicht in der Diskussion um Refinanzierungen und höhere Professionalisierung in Hinblick auf ständig wachsende Anforderungen. Die Kita knüpft weiter vor Ort Kontakte zu den Menschen und behält ihr evangelisches Profil. Ein Gesetzesentwurf zur Errichtung einer gemeinsamen Kirchenverwaltung sowie eines neuen Kita-Trägers wird der Synode im Herbst 2025 zur Beratung vorgelegt.

Pro Presbyterium!

Gegen die geplante Änderung, den Kirchengemeinden den Status „Körperschaft des Öffentlichen Rechts“ zu entziehen, hat sich die Initiative PRO PRESBYTERIUM gegründet. PRO PRESBYTERIUM schreibt:

Unsere Kirche wird kleiner. Und ärmer. Geld und Personal werden fehlen. Menschen in der Kirchenleitung wollen deshalb unsere Kirchen radikal umbauen und nennen diesen Umbau „Transformationsprozess“. Entscheidungsbefugnisse der Presbyterien sollen von unten nach oben verlagert werden. Mit diesem Vorhaben wird der Aufbau unserer evangelischen Kirche grundlegend verändert – das Presbyterialsystem unserer Kirche wird praktisch aufgelöst. Je mehr das in unseren Presbyterien bemerkt wird, desto mehr engagierte Mitglieder der Presbyterien protestieren dagegen. Ohne die Gemeinden vorher zu beteiligen, soll das bereits bei der Herbstsynode in eine Gesetzform gebracht werden. Danach erst werden die Kirchenbezirke gehört, allerdings ohne bindende Wirkung – ob das noch etwas ändern wird, ist keinesfalls zwingend. Diese massiven Veränderungen brauchen dringend breitere Diskussion und eine vorherige Beteiligung der Basis. Dafür setzen wir uns ein. (...)

Wir haben Bedenken:

- **Kirche lebt an der Basis** und von der Basis, Kirche wird vor Ort wahrgenommen, in Gemeinden, in lokalen oder kleinräumigen Strukturen, nicht in Großstrukturen und als Landeskirche. Glaube wird in Gemeinden weitergegeben. Seit Beginn und weltweit ist Kirche so organisiert.
- **Gemeinden und Presbyterien dürfen in Verantwortung und Selbständigkeit nicht eingeschränkt werden.**
- Die geplante „Entlastung“ der Gemeinden, ihrer Gremien und ihrer haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden führt zu **Entscheidungen fern von den Gemeinden**. Die Folge wäre ein erheblicher Verlust an Verantwortung, eine Reduzierung der Entscheidungskompetenz und eine Schwächung der Basisdemokratie. Dies trägt Züge einer **Entmachtung und Entmündigung**.
- Die angeblichen Einspareffekte lassen sich hinterfragen: Zur Verwaltung der Finanzen und der Gebäude wird auf Bezirksebene **zusätzlich Personal** gebraucht.
- Die evangelische Kirche hat ihren Anfang in der Reformation mit ihrer konsequenten Orientierung am Grundsatz der Bibel: **Priestertum aller Gläubigen**.
- Die Gründung unserer pfälzischen Kirche mit der Union 1818 war Teil der demokratischen Bewegung in Europa. Ihre Ordnung hat sich über die Trennung von Kirche und Staat 1919 hinweg bewährt. Dies sollte man respektieren und nicht ohne Not aufgeben.

Wir erwarten und fordern:

- die **Selbständigkeit der Kirchengemeinden** als Rechtspersönlichkeiten des öffentlichen Rechts zu erhalten
- das **Recht der Kirchengemeinden**, über ihr Eigentum zu entscheiden, nicht abzuschaffen
- **Entscheidungen** dort treffen zu lassen, wo Menschen die Auswirkungen abschätzen können, nicht fernab am grünen Tisch
- bürokratische Strukturen abzubauen, nicht zusätzlich aufzubauen
- Basisdemokratie auszubauen und zu stärken, statt sie zu schwächen
- die Kirche behutsam umzugestalten, in Achtung vor ihrer Geschichte
- über Wesen und Aufgabe der Kirche theologisch zu diskutieren

Kirche muss sich ändern.

Kirche wird sich ändern.

Aber nicht so und nicht im Schnellverfahren!

Weitere Informationen finden Sie aktuell unter www.propresbyterium.de

V.i.S.d.P. Prot. Kirchengemeinde Grünstadt (Pfarrer Andreas Funke) Am Stadtgraben 16, 67269 Grünstadt, E-Mail: pfarramt.gruenstadt.2@evkirchepfalz.de

Dieser Initiative hat sich auch das Wachenheimer Presbyterium angeschlossen und eine Informations- und Diskussionsveranstaltung initiiert, die am 10.11.2025 in unserer Kirche stattgefunden hat. - Wenn der Entwurf zur Verfassungsänderung Ende November von der Landessynode beschlossen wird, sollen im Laufe des Jahres 2026 Presbyterien und Bezirkssynoden **angehört** werden; es muss allerdings „**kein Einvernehmen**“ hergestellt werden. Geplant ist, dass dieser Entwurf bei einer Sondersynode Anfang 2027 verabschiedet wird.

Sie können mit ihrer Unterschrift die Forderungen von PRO PRESBYTERIUM unterstützen.

Entsprechende Listen liegen in unserer Kirche aus. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Julia Heller



Die Eltern-Kind-Gruppe unserer Kirchengemeinde freut sich über Nachwuchs!

Immer am Mittwochmorgen von 9.30 Uhr bis ca. 10.45 Uhr wird im Gruppenraum im Gemeindehaus, Burgstraße 1, miteinander gesungen und gespielt. Die Mitmach-Lieder, Reime und Fingerspiele sind einfach und einprägsam und machen Groß und Klein Spaß. Daneben ist genug Zeit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Kinderwagen können im Foyer abgestellt werden. Willkommen sind Babys und Kleinkinder von 0 bis ca. drei Jahren mit erwachsener Betreuungsperson. Da es sich um eine altersgemischte Gruppe handelt, ist ein Einstieg jederzeit möglich. Die Teilnahme an der Eltern-Kind-Gruppe ist nicht mit Kosten verbunden.

Für weitere Informationen bitte im prot. Pfarramt anrufen... oder am Mittwochmorgen einfach mal zum „Schnuppern“ vorbeikommen!

- Einmal im Monat
- Dienstagnachmittags um 16 Uhr
- Mitmachlieder singen, miteinander feiern und Gott erleben
- Gottesdienst und Mitmach-Aktion zum Thema
- Gesamtdauer ca. 40 Minuten

Die nächsten Termine und Themen:



13. Januar - „Ein Gelähmter wird geheilt“
10. Februar - „Der Herr ist mein Hirte!“

Diese nächsten drei Termine finden als WINTER-Mini-Kinderkirche im Gemeindehaus statt. Zur besseren Vorbereitung bitten wir - wenn möglich - um eine kurze Anmeldung im Pfarramt oder unter 0176-97622788 (auch über WhatsApp).

KinderKino

Herzliche Einladung zum nächsten KinderKino am **Mittwoch, 4. Februar 2026!**

Wir schauen den spannenden Film

JOSEF: Lieblingssohn, Gefangener, Anführer

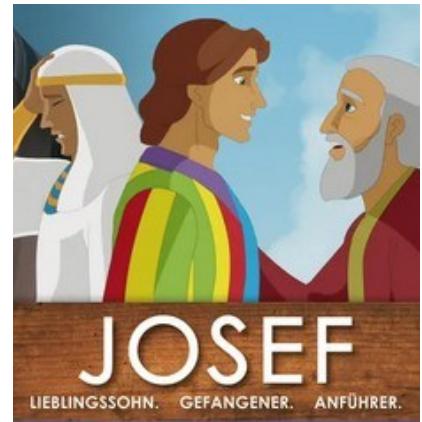
Der Film ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Wie immer gehört dazu auch frisches Popcorn und ein Getränk!

Beginn 15.30 Uhr, Einlass ab 14.50 Uhr

Länge des Films: 91 Minuten

Das KinderKino ist eine Veranstaltung der Jugendteamer unserer Kirchengemeinde. **Der Eintritt ist frei.**



Die Kirchenpraktikanten 2025

Mein Name ist Nora Zart und ich bin Präparandin in unserer Gemeinde.

Wie jedes Jahr haben wir Präparandinnen und Präparanden ein Praktikum in unserer Kirche gemacht. Dabei haben wir unsere Kirche selbst besser kennengelernt und auch die Arbeit gesehen, die hinter allem steckt. Insgesamt sind wir zehn Präparanden.

Zur Auswahl für unsere Arbeit gab es zum Beispiel das Thema Erntedank: die Vorbereitung, das Kochen, das Kinderprogramm und Hilfe beim Abräumen nach dem Erntedankessen.

Außerdem gab es als Praktikum die Mithilfe im REPAIR-Café, in der Kinderkirche oder in der Mini-Kinderkirche. Wir konnten den Kirchendienst kennenlernen oder in die Arbeit des Presbyterium hineinschnuppern oder das Erzählkaffee besuchen. Wir durften uns aussuchen, welches Praktikum wir machen möchten.

In der Kinderkirche waren Neo und Mathilda. Dort haben sie viel gebastelt und gelacht. Außerdem hat es Mathilda viel Spaß gemacht auf die „kleinen“ Kinder aufzupassen.

Valentin, Laurenz, Nala und Johann waren beim Kochen für das Erntedankfest beteiligt. Das macht jedes Jahr sehr viel Arbeit und Hilfe ist dabei sehr wichtig, damit alles rechtzeitig fertig wird. Nala durfte Petersilie und Sellerie schneiden, während Johann, Laurenz und Valentin für

die Kartoffeln zuständig waren. Den Teig für die Dampfnudeln, die es beim Erntedank zu essen gab, haben (unter anderem) Valentin und Johann geknetet.

Luisa und Neo waren bei der Mini-Kinderkirche. Zum Thema Erntedank haben sie zusammen mit den Kindern Obst und Gemüse gekostet, daran gerochen und gefühlt. Außerdem waren Fritz und Calvin bei dem REPAIR-Café und haben Fahrräder repariert - und danach einen sehr leckeren Käsekuchen gegessen. Beim nächsten REPAIR-Café wären beide gerne wieder dabei. Allen zusammen hat das Praktikum viel Spaß gemacht.

Mein eigenes Praktikum ist es, diesen Artikel für die „Brücke“ zu schreiben. Ich habe mir zuerst die letzten „Brücken“ genauer angeschaut und während ich diesen Artikel geschrieben habe, ist mir klar geworden, wie viel Arbeit es ist, die Brücke zu schreiben. Aber alles ist leichter, wenn wir es zusammen machen.

Liebe Grüße Eure Nora



Auch bei der diesjährigen Kirchenputz-Aktion am 12. September waren viele Präparandinnen und Präparanden fleißig - zusammen mit vielen anderen jugendlichen und erwachsenen Helfer/innen.

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben, dass unsere Kirche jetzt wieder „glänzt“!

Das Bild ist nach getaner Arbeit im Pfarrgarten entstanden.





Rudelchronik

Sommerlager 2025 am Chiemsee

Morgens waren wir aufgewacht und es gab leckeren Kaiserschmarrn zum Frühstück. Dann bauten die Wölflinge aus Schwimmnudeln coole Schaumstoffwaffen, die sie alle individuell gestalteten und im Nachmittagsprogramm auch verwenden konnten, denn dann wurden sie in verschiedenen Teams bei Wettkämpfen getestet.

Danach trainierten sich alle in bunt gemischten Teams beim Volleyball aus. Am Abend gab es den besten Kartoffelbrei der Welt. Bei einer Nachtwanderung mussten die Kinder mit den Leitern zusammen das Huhn Prillan von Peterson und Findus befreien und sicher nach Hause bringen. Nach einem schönen Abendprogramm endete der Tag mit einer wunderschönen Singrunde.

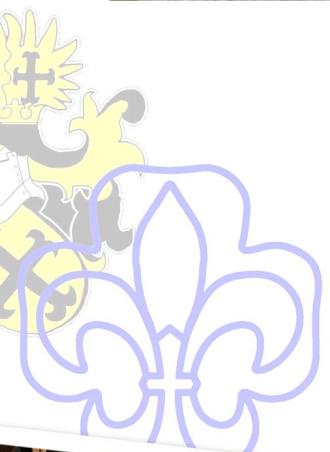
Ein Highlight war für alle, dass der Chiemsee quasi direkt vor der Tür lag und wir an einem Tag sogar dort baden konnten. Das Wasser war so flach und klar, dass wir zu den Mindinoinseln laufen konnten; nach ein paar Wasserspielen war das auch ein gelungener Tag.

Das Wetter spielte – bis auf gelegentliche Regenschauer – größtenteils mit. Wir haben die Zeit sehr genossen und auch wenn wir gerade nicht im Chiemsee waren, veranstalteten wir Wasserschlachten und bauten meterlange Wasserrutschen aus Planen. Insgesamt war das Sommerlager sehr gelungen, und wir denken mit einem Lächeln im Gesicht an die Zeit zurück!



A Kurs

In der letzten Woche der Herbstferien nahmen einige Pfadfinder*innen aus Wachenheim an den Kursen teil. Wir haben viel Neues gelernt, insbesondere über Materialien, und wurden zwei Tage lang von den Johannitern in Erster Hilfe ausgebildet. Es entstanden viele neue Freundschaften, und wir haben viel gemeinsam erlebt. Wir freuen uns schon darauf, alle beim nächsten Kurs wiederzusehen!



Termine mit den Pfadfindern

- Am **Sonntag, 14. Dezember 2025** werden die Pfadfinder beim **Adventsleuchten** auf dem Kirchplatz wieder leckere Würstchen grillen
- Am **Mittwoch, 17. Dezember 2025** wirken Pfadfinder beim **Lichtergottesdienst** mit, Beginn um 19 Uhr in unserer Kirche. Dort wird das „Friedenslicht aus Bethlehem“ ausgeteilt!
- Am **Samstag, dem 10. Januar 2026** sammeln wir Ihren alten **Tannenbaum** ein! Bitte einfach an den Straßenrand legen.
- Die nächste **Altpapiersammlung** ist am **Samstag, 7. Februar 2026**. Bitte Karton und Papier einfach an den Straßenrand legen, wir kommen vorbei!



Eine neue Weihnachtstradition

Beginne am 1. Dezember.
Lies jeden Tag ein Kapitel aus
dem Lukasevangelium. Das
Buch hat 24 Kapitel. Bis
Heiligabend hast du über das
ganze Leben Jesu gelesen und
wenn du am
1. Weihnachtstag
aufwachst, weißt du wen und
warum wir Weihnachten feiern!



Weltgebetstag



Nigeria

6. März 2026

Kommt!
Bringt eure Last.

Bitte vormerken!

Wir feiern den Weltgebetstag in ökumenischer Verbundenheit im prot. Gemeindehaus in der Burgstraße. Weitere Informationen folgen!

Seit dem 1. März 2022. Jeder Mittwoch Friedensgebet

Eine halbe Stunde zum In-Singen von alten und neuen Liedern. Zum Beten. Zum Hören. Zum Erfahren von Gemeinschaft. Unsere Trauer über Gewalt und unsere Hoffnung auf Frieden. Den Abschluss bildet „Dona nobis pacem“ - Gib Frieden. Jeden Mittwoch 19 Uhr in der prot. Georgskirche.



Herzliche Einladung
Ökumenischer Schultag
der Grundschule an
am letzten Schultag
Freitag, 19. Dezember
in der prot. Georgskirche



Wunderbare Kirchenweinlese!

Viele Helferinnen und Helfer hatten Freude beim Ernten der Trauben im Wingert am Diebsturm am 13. September 2025!

Vielen Dank an den Förderverein und seine Vorsitzende Bettina Bürklin-von Guradze für diese wunderschöne Gemeinschaftsaktion! Den Kirchenwein können Sie in der Vinothek des Weinguts Bürklin-Wolf kaufen - der Erlös geht an den Förderverein zur Erhaltung der Prot. Kirche Wachenheim e.V.



den Mittwoch.

nehalten. Zum
en Liedern.
Zum Schweigen.
nschaft - um
lt und Krieg
Frieden zu tei-
der Kanon
o uns Frieden.



Zum Wohnen Räume
fürs Leben Träume.

Brot zum Teilen.
Zeit zum Verweilen.

Die du liebst, neben dir.
Weit das Herz und offen die Tür.

Sonne, Wind, Regen.
Vom Himmel den Segen.

Dass in Reichweite ist,
was dein Leben reich macht,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Foto: Hillbright

zum
hulgottesdienst
der Wachtenburg
vor den Weihnachtsferien,
er 2025, 8.30 Uhr
irche!



„Die Dunkelheit kann die
Finsternis nicht vertreiben,
das kann nur das Licht tun.
Hass kann den Hass nicht
vertreiben,
nur die Liebe kann das tun.“

Martin Luther King Jr.



Kinderchor

Tuishi Pamoja - eine Freundschaft in der Savanne

Ein Musical bei uns in der Kirche, gesungen und gespielt von unserem ganz eigenen Kinderchor! Seit Anfang Mai hatten die Kinder dafür Texte auswendig gelernt, die Szenen geprobt und die Lieder geübt. Zusätzlich zur Chorprobe mittwochs gab es an so manchem Samstag eine Musicalprobe. Das hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht, denn mittags gab es dann Pizza und Eis. Beste Voraussetzung für eine gelungene Probe! Geübt wurde dann auch mit der Band: Christoph Pleyer am Schlagzeug, Julian Schrah an der Posaune, an der Tuba und mit dem Regenmacher und Dominik Hambel am Klavier.



Kostüme und einem letzten Durchatmen. Die Eltern, Geschwister, Omas, Opas und restlichen Verwandten und Freunde waren schon gespannt.

Unter Leitung von Renko Anicker ging es dann um 15 Uhr los.

Ein kleines mutiges Zebra und eine kleine ängstliche Giraffe treffen in der Savanne aufeinander und überwinden die Vorurteile ihrer großen Verwandten. Drei Erdmännchen kommen ihnen dabei zu Hilfe. Durch die Gefahr herannahender Löwen beeinflusst, werden die Tierfamilien zu Freunden.

Eine tolle Leistung unseres Kinderchores war zu sehen und zu hören.

Ein Erlebnis für Jung und Alt!

Bei Ton und Licht wurden wir von Sascha Hubrich und Martin Darting unterstützt, hierfür auch nochmal ein großes Dankeschön!

Alice Schwarzwälder

Und ein herzlicher Dank an Renko Anicker und Alice Schwarzwälder für dieses tolle Projekt!



Am 7. September war es endlich soweit!

Die Kinder des Evangelischen Kinderchores Wachenheim, unterstützt von zwei Jungs aus der Bad Dürkheimer Kurrende, konnten ihr einstudiertes Musical aufführen. Treffpunkt war um 13:15 Uhr zum Soundcheck.

Die Kinder waren alle sehr aufgereggt beim Schminken, dem Anziehen der





Konzert von InTakt zum 25 jährigen Jubiläum am Samstag, den 25.10.2025

25 Jahre InTakt - Lieder aus 25 Jahren!
Es sollten die schönsten und interessantesten Werke in diesem Konzert zu hören sein. Anna Zimmermann, Chorleiterin seit sechs Jahren, fasste sie geschickt in vier Blöcken zusammen, u.a. Musicals und Gospels. Los ging es mit internationalen Liedern und der Erkenntnis, dass man nicht unbedingt die Sprache der Texte beherrschen muss, um die Botschaft zu verstehen. (Klassiker Amazing race, Autumn leaves waren zu hören) Hintergründe zu den Stücken wurden jeweils von einem Chormitglied zu Beginn des Themenblocks gegeben. Dabei wurden „alte Zeiten“

durch die ein oder andere Erinnerung wieder lebendig.

Bei dem Kanon „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ durften die 120 Besucher das erste Mal kräftig mitsingen. Anna Zimmermann dirigierte so beschwingt und engagiert, dass sich eine begeisterte Atmosphäre ausbreitete.

Durch die verschiedenen Genres des Chorgesanges leitete sie den Chor professionell und ihre erfrischende Art übertrug sich organisch über den Chor auf die Zuhörer!

Thomas Kaiser sorgte gekonnt für die pianistische Begleitung vieler Stücke, Markus Wilhelm begleitete Lieder stimmungsvoll mit der Gitarre. Martin Darting zeichnete für eine brillante akustische Ausgestaltung verantwortlich und bereicherte manche der Stücke mit der Kachon.

Die Zuhörer honorierten das Gesamtkunstwerk mit viel Applaus!

Mit der Zugabe „Make love not War“ zum Mitsingen und stehenden Ovationen endete das gelungene Konzert. Anregende Gespräche bei Sekt und Brezeln in der Pause sorgten nicht zuletzt für einen unvergesslichen Abend.

Annette Darting / Hans van Hauth



spürbar: glauben. leben.
Spüren, wie Glaube im Alltag lebendig wird.
28. Januar bis 25. März 2026,
jeweils mittwochs 19:30-21:30 Uhr
Ein Kurs für Menschen, die den Glauben an Gott im Alltag praktisch leben und erleben wollen.
7 Kursabende im Mehrgenerationenhaus
(Dresdener Str. 2, Bad Dürkheim)
und ein Abschlussgottesdienst in der Schlosskirche

Termine & Themen:

- 28.01.2026 **beziehungsweise** - wer gehört zu mir?
04.02.2026 **arbeitsam** - wie wichtig ist die Arbeit?
11.02.2026 **gewissenhaft** - ethisch entscheiden und handeln
18.02.2026 – Pause - kein Glaubenskurs! –
25.02.2026 **bewegt** - von HOCHzeiten und TIEFpunkten
04.03.2026 **erstaunlich** - was in mir steckt
11.03.2026 **gemeinsam** - wozu Kirche gut ist
18.03.2026 **spirituell** - alle Tage Gott
25.03.2026 **spürbar** - gesegnet und gesandt

Abschlussgottesdienst in der Schlosskirche

Anmeldung zum Glaubenskurs

spürbar: glauben.leben

online: www.t1p.de/spuerbar - oder mit QR-Code:
E-Mail: jochen.bendl@evkirchepfalz.de
Telefon: 06322 987692

Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei.

spürbar: glauben. leben. wird veranstaltet von einem Team aus Katholischer und Protestantischer Kirchengemeinde Bad Dürkheim.



Der Kulturkeller ist ein Angebot des Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt für Jung und Alt im Bereich Kultur, Bands, Lesungen, Kleinkunst
Adresse: Kirchgasse 14 - 67098 Bad Dürkheim
Die Veranstaltungen finden immer einmal im Monat freitags statt.
Karten gibt es in der Cafeteria des Mehrgenerationenhauses in Bad Dürkheim und online unter: www.kultur-keller.de, sie kosten 10 € im Vorverkauf und 12 € an der Abendkasse.

12.12.2025 - Freundekonzert mit Akklaba, Poets Confusion und ??
Benefizveranstaltung für den "Offenen Heiligabend"

Die Veranstaltungen beginnen immer um 20 Uhr. Einlass ist 19.30 Uhr.

BESUCHSDIENSTKREIS

Treffen einmal im Monat im Gemeindehaus
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

BIBLISCH KOCHEN

Kontakt: Gitta Dams, Tel. 95 37 22

BRÜCKE - Redaktionskreis

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

ELTERN-KIND-GRUPPE

Mittwochs von 9.30 - 10.45 Uhr
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

ERZÄHLCAFÉ

Einmal im Monat, freitags ab 15 Uhr
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 989880

EV. KINDERCHOR für Kinder ab 5

Proben immer mittwochs um 17.30 Uhr
Kontakt: Renko Anicker, Tel. 0178-3553121

EV. KIRCHENCHOR

Mittwochs, 19.30 Uhr
im Prot. Gemeindehaus
Kontakt: Traudel Wittmann, Tel. 58 58

**FÖRDERVEREIN ZUR ERHALTUNG
DER PROT. KIRCHE**

Vorsitzende: Bettina Bürklin-von Guradze,
Tel. 95330

FRÜHSTÜCK PLUS

Einmal im Monat am Donnerstag, 9 Uhr
im Prot. Gemeindehaus
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

IM TANZ ZUR MITTE

Kontakt: Mechthild van Hauth,
Tel. 9 41 98 00

KINDERKIRCHE für Kinder von 5-11

Vorbereitung nach Absprache
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

KIRCHENDIENST

Margot Bohl, Tel. 79 08 404

KIRCHENMUKKE - unsere Kirchenband

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

MINI-KINDERKIRCHE für Kinder von 3-6

Einmal im Monat, dienstags, 16 Uhr
Kontakt: Elin Bohl, Tel. 0176-97622788

MUSIKGRUPPE INTAKT

Montags um 19.15 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Anna Zimmermann,
Tel. 0176/90760895.

NOTA BENE

Ökumenische Frauen-Instrumentalgruppe
Kontakt: Isabel Lübke, Tel. 74 74

PFADFINDER (VCP Wachenheim)

Kontakt: Tim Schlindwein, 017630754491

PRESBYTERIUM

Vorsitzende: Annette Darting, Tel. 95 81 26

PROJEKTGRUPPE GOTTESDIENST

Kontakt: Annette Darting, Tel. 95 81 26

REPAIR CAFÈ

Kontakt: Sascha Hubrich, Tel. 0176 21148326

Dezember

03.12.	19 Uhr	Ök. Taizé-Gebet
04.12.	9 Uhr	Frühstück PLUS
06.12.	19 Uhr	Konzert Windsbacher Knabenchor
07.12.	17 Uhr	Adventssingen, Alte St. Georgskirche
09.12.	19 Uhr	Sitzung des Presbyteriums
10.12.	19 Uhr	Adventsandacht unter dem Stern
12.12.	16 Uhr	Adventsandacht im Bürgerspital
13.12.	15 Uhr	Weihnachtsfeier der Pfadfinder
14.12.	ab 15 Uhr	Adventsleuchten
19.12.	8.30 Uhr	Ök. Schulgottesdienst
28.12.	17 Uhr	Musikal. Andacht „Weihnachtsklang“

Januar

07.01.	19 Uhr	Ök. Taizé-Gebet
08.01.	9 Uhr	Frühstück PLUS
10.01.	ab 8 Uhr	Pfadfinder sammeln Christbäume
12.01.	18 Uhr	Besuchsdienstkreis
13.01.	16 Uhr	WINTER-Mini-Kinderkirche
16.-18.01.		LEGO-Bautage
19.01.	18.30 Uhr	Offenes Bauen für Erwachsene
23.01.	15-17 Uhr	Erzähl-Café
23.01.	19.30 Uhr	Im Tanzt zur Mitte
30.01.	18 Uhr	Dankeschön-Essen für Mitarbeitende
31.01.		Dekanats-Konfitag in Grünstadt

Februar

04.02.	15.30 Uhr	KinderKino
04.02.	19 Uhr	Ök. Taizé-Gebet (Alte St. Georgskirche)
05.02.	9 Uhr	Frühstück PLUS
07./08.02.		Presbyteriumsklausurtagung
07.02.	ab 8 Uhr	Altpapiersammlung der Pfadfinder
10.02.	16 Uhr	WINTER-Mini-Kinderkirche
20.02.	15-17 Uhr	Erzähl-Café
20.02.	19.30 Uhr	Fahrt der Konfis zum Bibelhaus
20.02.	19.30 Uhr	Im Tanz zur Mitte
27.02.-01.03.		Konfirmandenwochenende

Verabschiedung von Frau Jutta Asbahr

Nach fast 25 Jahren engagiertem Dienst als Pfarramtssekretärin für unsere Kirchengemeinde wurde Frau Jutta Asbahr beim Burggottesdienst am 24. August 2025 feierlich verabschiedet.

Vielen Dank für die Treue zu unserer Gemeinde!



Foto: Josef Gerdon



Foto: Josef Gerdon

Sommerkirche im Kleinen
Tal mit Lektor Günther
Kirsch am 27. Juli 2025

Sommerkirche im Eng-
lischen Garten am
13. Juli 2025: die Kir-
chenmukke spielt bei
einem Gottesdienst
mit Taufe und Trau-
ung!



Erntedankfest 2025: Ein Regenbogen-bunter-
Gottesdienst mit den Konfirmand/innen und viele,
viele Dampfnudeln mit Gemüsesuppe



25. September 2025: Der neue Bezirks-
kantor Dominik Hambel stellt den Prä-
parandinnen und Präparanden die
Orgel vor.



Trauer

Heinrich Adolf Haffke,
verstorben am 10.07.2025 im Alter von 103 Jahren.
Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle
Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem
Ratschluss berufen sind.
Römer 8,28

Christian Friedrich Zickermann,
verstorben am 15.07.2025 im Alter von 89 Jahren
Haltet mich nicht auf, denn der HERR hat Gnade zu
meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu mei-
nem Herrn ziehe.
1.Mose 24,56

Erdmute Kalbhenn geb. Otto,
verstorben am 23.07.2025 im Alter von 85 Jahren
Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen.
Psalm 37,5

Birgit Karin Haug,
verstorben am 02.08.2025 im Alter von 67 Jahren
Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in
mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.
Johannes 15,5

Klaus Simgen,
verstorben am 22.08.2025 im Alter von 86 Jahren.
Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prü-
fe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh,
ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewi-
gem Wege.
Psalm 139,23+24

Gerhard Paul Symanzik.
verstorben am 07.09.2025 im Alter von 85 Jahren
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein
Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des
HERRN immerdar.
Psalm 23,6

Ursula Sophie Baumann geb. Dietrich,
verstorben am 12.09.2025 im Alter von 78 Jahren
Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103,2

Inge Oster geb. Ackermann,
verstorben am 17.09.2025 im Alter von 95 Jahren
Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens.
Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und
wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürs-
ten.
Johannes 6,35

Klaus Wiens,
verstorben am 27.09.2025 im Alter von 88 Jahren
Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last
auf, aber er hilft uns auch.
Psalm 68,20

Helena Margareta Kley geb. Appel,
verstorben am 06.10.2025 im Alter von 96 Jahren
Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, be-
harrlich im Gebet.
Römer 12,12

Hochzeit

Julian Friedrich Krausch
und **Annika Krausch geb. Henry** am 06.09.2025,
Brüder und Schwestern, freut euch, lasst euch zurechtbringen, lasst euch mahnen, habt einerlei Sinn, haltet
Frieden! So wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein.
2. Korinther 13,11

Taufe

Noah Patrice Lauer,
Sohn von Brigitte Lauer
und Christoph Johannes Finsterle (Bad Dürkheim)
getauft am 10.08.2025.
Ich will dir danken, HERR, unter den Völkern, ich will
dir lob singen unter den Leuten. Denn deine Gnade
reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so
weit die Wolken gehen.
Psalm 108,4-5

Ben David Lauer,
Sohn von Brigitte Lauer
und Christoph Johannes Finsterle (Bad Dürkheim)
getauft am 10.08.2025.
Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen
Psalm 91,11

FAMILIE EICHBERGER

Über 50 Jahre
Bestattungsunternehmen

Wir sind für Sie da.

Tag & Nacht 06322/ 1368
www.bestattungen-eichberger.de



RIESLINGHOF
GÄSTEHAUS ★★★★

Weinstraße 86 Tel: 06322/989892-0 info@rieslinghof.com
67157 Wachenheim Fax: 06322/989892-9 www.rieslinghof.com

**ELEKTRO
KÖHLER**

Energie- u. Gebäudetechnik

- Elektrogeräte-Verkauf-Reparatur
- Photovoltaikanlagen
- Elektro- Installationen
- Antennen-SAT-Kabelfernsehen
- Miele Kundendienst
- Sicherheitstechnik

Weinstr. 20 • 67157 Wachenheim • Tel. 0 63 22/ 21 83

www.koehler-wachenheim.de

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen

**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

beraten • begleiten • bestatten
Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.
Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da.
Selbstverständlich auch Hausbesuche.

67098 Bad Dürkheim, Weinstraße 23, Tel. 0 63 22/ 98 93 20
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com



WOLF BAUELEMENTE

• Fenster • Türen • Garagentore

Am Alten Galgen 6 67157 Wachenheim
Tel 0 63 22 | 98 98 88 wolf-bauelemente.de

www.heim-heizung-sanitaer.de

Heim
Heizung • Sanitär

67157 Wachenheim • Burgstraße 46
Tel. 0 63 22 / 98 92-92 • Fax 0 63 22 / 98 92-91

APFELGUT

Zimmermann
—  —

Familie Zimmermann

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - 10.00 - 12.30 und
Freitag: 16.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch: Nachmittag geschlossen
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr
www.apfelgut-zimmermann.de

ZIMMERMANN

WEIN | SEKT | & MEHR

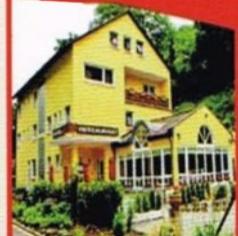
WEINGUT ZIMMERMANN

D-67157 WACHENHEIM | PFALZ
GRABENSTR. 5, FON 0 63 22 - 23 84
WWW.WEIN-ZIMMERMANN.DE

Sauna Dampfbad Whirlpool Physiotherm
Ruheraum Massage Lift Sonnenterrasse

***S Hotel-Restaurant
Goldbächel

Fritz Wippel GmbH
Waldstraße 99, 67157 Wachenheim
Tel: 06322-94050 Fax: 06322-5068
www.goldbaechel.de
info@goldbaechel.de





BURG-APOTHEKE
Wachenheim - Inh. Hans Jacob
TEL: 06322 - 989 616 FAX: 989 615
Der Mensch im Mittelpunkt!



WEINGUT PETER
BURGSTRASSE 10
WACHENHEIM
JEDEN FREITAG
WEINPROBE
MO-SA
10-12 / 14-18 UHR



praxis für
physiotherapie
jens rotter
Im Königswingert 1a, 67157 Wachenheim
eMail: info@physiopraxis-rotter.de
Tel/Fax: 06322 61815



Hambel
Original hausgemachte
Pfälzer Wurstspezialitäten
Philipp Hambel
Hintergasse 1, 67157 Wachenheim, Tel. 0 63 22 - 46 13
info@hambel.de, www.hambel.de



Jetzt auch
Mitglied
werden und
profitieren.
**Diese Bank gehört den
Menschen von hier.**
Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
vrbank-mittelhaardt.de

VR Bank
Mittelhaardt eG 
Verbundenheit von Anfang an



Burgschänke Wachtenburg
Markus und Daniela Walber GbR
burgschaenke.wachtenburg@gmail.com
06322/64656
November -April Mi&So 11-18 Uhr Fr & Sa 11-20 Uhr
Mai-Oktober Mi/Do&So 11-20 Uhr Fr & Sa 11-21 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung



**Sparkasse
Rhein-Haardt**



Dr. Bürklin-Wolf

VINOKEK IM ENGLISCHEN GARTEN

Genießen Sie unsere Spitzensrieslinge an
einem der schönsten Plätze der Pfalz!



Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 18 Uhr
Montag Ruhetag

Dr. Bürklin-Wolf e. K. - Ringstraße 4 - 67 157 Wachenheim
TEL: 063 22 / 95 33 - 0 E-MAIL: hb@buerklin-wolf.de INTERNET: www.buerklin-wolf.de

Dr. Bürklin-Wolf erzeugt trockene Spitzensrieslinge aus den wertvollsten Lagen Deutschlands



30.11.2025 1. Advent	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Präparand/innen	Pfarrerin Julia Heller
07.12.2025 2. Advent	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Julia Heller
14.12.2025 3. Advent	10.15 Uhr	Gottesdienst, es singt der Ev. Kirchenchor	Pfarrerin Julia Heller
Mittwoch, 17.12.2025	19 Uhr	Lichtergottesdienst	Julia Heller, Konfirmand/innen und Pfadfinder/innen
21.12.2025 4. Advent	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rüdiger Schellhaas-Eberle
24.12.2025 Heilig Abend	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor	Julia Heller und Team
24.12.2025 Heilig Abend	18 Uhr	Christvesper	Pfarrerin Julia Heller
24.12.2025 Heilig Abend	21.30 Uhr	Meditativer Spätgottesdienst	Dekan a.D. Dr. Werner Schwartz
25.12.2025 Christfest	10.15 Uhr	Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfarrerin Julia Heller
28.12.2025 1. S. n. d. Christfest	17 Uhr	Andacht „Weihnachtsklang“	Team
31.12.2025 Silvester	18 Uhr	Jahresschlussgottesdienst am Altjahresabend	Pfarrerin Julia Heller
04.01.2026 2. So n. d. Christfest	10.15 Uhr	Gottesdienst (WINTERKIRCHE)	Pfarrerin Julia Heller
11.01.2026 1. S. n. Epiphanias	10.15 Uhr	Gottesdienst, es singt InTakt (WINTERKIRCHE)	Pfarrerin Julia Heller
18.01.2026 2. S. n. Epiphanias	10.15 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der LEGO-Bautage (WINTERKIRCHE)	Pfarrerin Julia Heller
25.01.2026 3. S. n. Epiphanias	10.15 Uhr	Gottesdienst, es spielt die KIRCHENMUKKE (WINTERKIRCHE)	Lektor Günther Kirsch
01.02.2026 Letzter S. n. Epiph.	10.15 Uhr	Gottesdienst, es singt der Ev. Kirchenchor (WINTERKIRCHE)	Pfarrerin Julia Heller
08.02.2026 Sexagesimä	10.15 Uhr	Gottesdienst, es spielt NotaBene (WINTERKIRCHE)	Pfarrerin Dr. A.A. Diesel
15.02.2026 Estomihii	10.15 Uhr	Gottesdienst (WINTERKIRCHE)	Prädikantin Christine Rockel
22.02.2026 Invokavit	10.15 Uhr	GOSPECIAL light (WINTERKIRCHE)	Team

Jeden Mittwoch, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Andachtsraum des Bürgerspitals

Jeden Mittwoch (bis auf weiteres), 19 Uhr: Friedensgebet in der prot. Georgskirche